

Außerdem unbestimmbare Arten von *Panurgus* (♀ von 16. V.; ♂ von Fez, Djebel Zalagh, 10. V.) und *Andrena* Saida und Ain Sefra.

Scoliidae.

Bestimmt von Herrn I. C. Bradley, Ithaca, N. Y.

Scolia (*Triscolia*) *flavifrons* F. Oran, Djebel Mourdjadjo, 1. V.; Ain Sefra, 19., 20. IV.

Vereinzelt bei Oran, dagegen äußerst häufig in den Dünen am Fuße des Dj. Aissa und Mekter bei Ain Sefra im April reich an blühenden Papilionaceen und krautigen und strauchartigen Pflanzen sind. Häufig sind Exemplare, denen die Flügel fehlen — ob von Vögeln abgebe-

Compsomeria ciliata. Häufig in den Dünen von Kreider, 15. IV.

» (*Trielis*) n. sp. Ain Sefra, 18. IV., 19. IV.

Nur zwei Exemplare gesammelt, anscheinend selten.

Vespidae.

Bestimmt von Herrn Prof. A. v. Schultheß, Zürich.

Polistes dubius Kohl. Oran, Djebel Mourdjadjo, 1. V.; Saida, 14. V.; Muley Idris, 12. V.

Vespa germanica L. Muley Idris, 12. V.

Lionotus bidentatus Lep. Oran, Batterie espagnole, 11. IV.

Hoplopus reniformis L. Oran, Batterie espagnole, 11. IV.

» *consobrinus* Dnf. Saida, 14. IV.; Kreider, 15. IV.

Ancistrocerus parietum L. Oran, Djebel Mourdjadjo, 1. V.

Mutillidae.

Bestimmt von Herrn Prof. H. Bischoff, Berlin.

Stenomutilla argentata Vill. ♀ Oran, Batterie espagnole, 11. IV.

Dasylabris maura var. *arenaria* F. ♀ Oran, Batterie espagnole, 11. IV. 1928.

Mutilla maroccana Ol. ♀ Azrou, 13. V. 1929.

Ameisen aus Marokko und Westalgerien.

Bestimmt von Herrn Bruno Finzi, Triest.

Myrmicinae.

1. *Aphaenogaster testaceo-pilosa* Luc. ♀ Azrou, Oran, Saida

Die Exemplare, welche aus Oran stammen, haben ein Epinotum mit ziemlich langen Dornen bewehrt; diejenigen aus Saida sind Übergangsformen zu var. *cabylica* Stitz.

2. *Messor aegyptiacus* var. *tunetinus* Emery. ♀♀ Ain Sefra
♀ Länge 10 mm; ungeflügelt.

Ganz schwarz; nur die Mandibel, die Tarsen und Teil des Funiculus rostbraun. Kopf etwas breiter als lang, oben scharf längsgestreift; Hinterkopf punktiert und glänzend.

Pronotum quergestreift. Mesonotum und Scutellum glatt und glänzend; Epinotum quergestreift, auf dem Profil einen stumpfen Winkel bildend. Seiten des Thorax gestreift und fein glänzend.

Stielchenglieder matt und runzelig.

Gaster glatt und sehr glänzend.

Unterhaut reichlich geborstet; auf dem Kopfe sparsamer.

Das Mesonotum trägt nur ein Paar Haare; das übrige ohne Pubescenz.

Messor antennatus Emery. ♂ ♀ Azrou,

♀ Länge 12 mm; ungeflügelt.

Kopf quadratisch mit abgerundeten Hinterecken; in der Mitte und vorne ziemlich gleichmäßig; Hinterhaupt stark glänzend und punktiert. Stirnfeld glatt und glänzend; Farbe rotgeld, mit Ausnahme der Antennalgrube und der Mitte des Kopfes bis zu den Ocellen, braun; Stirn und Stirnfeld aber gelb. Scapus, Funiculus und Mandibel gelb. Unterhaut reichlich behaart, ohne eine Bartfranse zu bilden.

Thorax braun; oben fein gestrichelt; Mitte des Mesonotums und Scutellum glatt und glänzend; Seite des Thorax grob gestrichelt; nur der vordere Teil des Mesonotums und des Epinotums mit einigen Borsthaaren. Epinotum unbewehrt.

Stielchenglieder braun und grob gerunzelt.

Gaster gelb, glatt und glänzend.

Beine hellgelb, mit langer, absteherender Pubescenz.

Messor arenarius Fabr. ♂ Ain Sefra.

» *barbarus* L. ♂ Fez.

» » var. *dentiscapus* Forel. ♂ Oran (Canastel)

» *rufotestaceus* Foerst. ♂ Kenadsa. (Im Leben silberglänzend. — W.)

Messor semirufus grandinidus Santschi. ♂ Mecheria.

» *striativentris* For. var.? (= *M. barbarus striativentris* Forel. var.). ♂ Oran.

♀ Epinotum unbewehrt; Occipitalfläche sehr fein gestreift und etwas glänzend; Körper ganz matt, ohne Haare oder Borsten; Unterseite des Kopfes mit sehr langen Borsten; Farbe einfarbig schwarzbraun; Gaster dicht punktiert und matt.

Länge 3.5 bis 7 mm.

Pheidole pallidula arenarum var. *recticeps* For. ♀ ♂ Azrou.

Crematogaster auberti antaris Forel. ♂ Mecheria.

» » *laevithorax* Forel. ♂ Azrou.